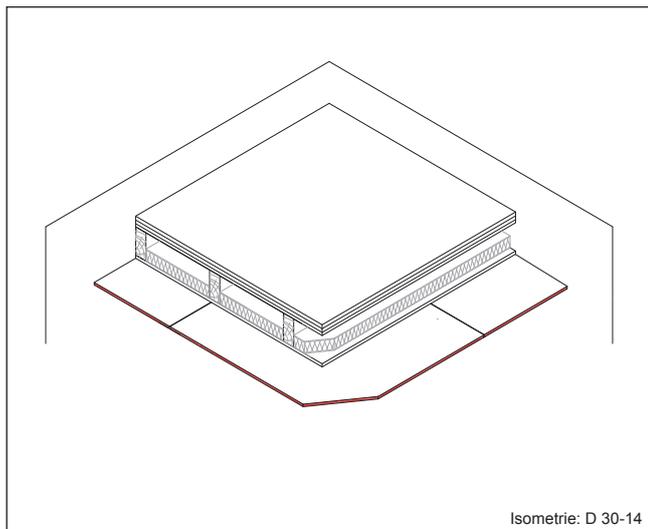


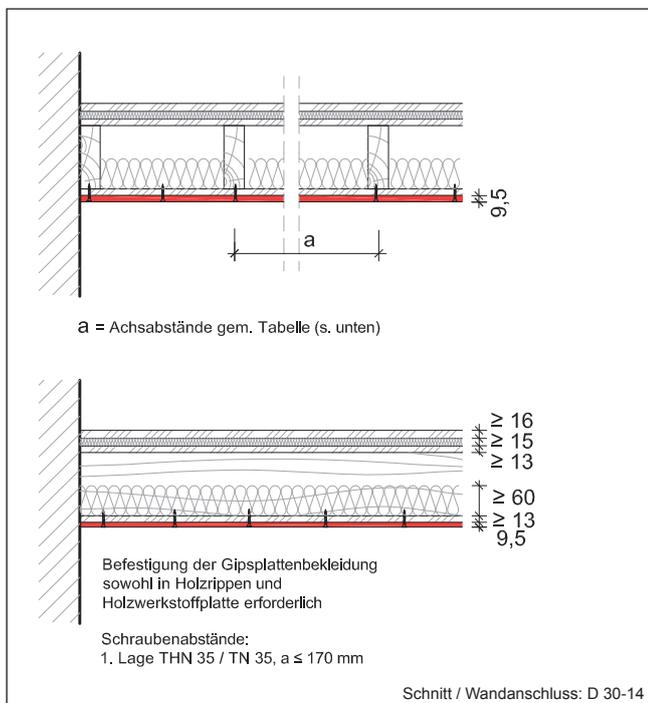
Gipsplatten-Bekleidung für Decken in Holztafelbauart mit Dämmschicht

Brandbeanspruchung von oben oder unten

F30-B



Isometrie: D 30-14



DANO® System-Index

D 30 - 14

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.11 Zeile 1-3

Deckenaufbau

Beplankung	1 x 9,5 mm DANO® Bau A/GKB + Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986 Dicke ≥ 13 mm / Rohdichte ≥ 600 kg/m³
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000 °C, ≥ 60 mm / ≥ 30 kg/m³
Holzrippen	≥ 40 mm x Rippenhöhe nach DIN EN 1995 (EC5) nach DIN 4074-1 S10/MS10, HF ≤ 20%
Oberseitige Schalung	Holzwerkstoffplatte ρ ≥ 600 kg/m³ / d ≥ 13 mm mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13986 vollflächig verlegt
Estrich schwimmend	nach DIN 4102-4 Abs. 10.7.5 bspw. Ausführung mit schwimmendem Estrich nach DIN 18560-2 aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, ≥ 15 mm / ≥ 30 kg/m³, und Estrichmörtel nach DIN EN 13813, d ≥ 20 mm.

Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion:	
- Holzwerkstoffplatte nach DIN EN 13986 (d ≥ 13 mm / Rohdichte ≥ 600 kg/m³)	1,00 m²
- Mineralwolle nach DIN EN 13162	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® Gipsplatte, d = 9,5 mm	1,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,40 kg
- Stoß- / Fugenhinterlegung z.B. mit DANO® Trenn-Fix	1,15 m
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben:	
- THN / TN 35, a ≤ 170 mm	ca. 33 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Konstruktionsmerkmale

Gipsplattenbekleidung auf Holzwerkstoffplatte - Direktbefestigung

zulässiger Holzrippenabstand ≤ 625 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB) einschließlich notwendiger Holzwerkstoffplatte: **ca. 15,0 kg/m²**

Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung: Verspachtelung von einlagigen Gipsplatten Bekleidungen und bei Holz- UK mit Fugendeckstreifen ausführen. Hinterlegung der Spachtelfugen mit einem wasserundurchlässigen Trennstreifen. (z.B. DANO® Trenn-Fix) Siehe auch Technische Information TI 11.

Bemerkungen / Hinweise

Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: Je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden. Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbaubarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340. Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1. Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. Anschlüsse an begrenzend Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2. Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Bekleidung ≥ 400 mm. Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG